



Schleyermachers Haus

(Elias-Eller-Str. 1)

(gk) Als im Jahre 1741 die Ronsdorfer reformierte Gemeinde gegründet wurde, wählte man den Elberfelder Pastor Daniel Schleyermacher, der schon in der Elberfelder Zeit der Elerianischen Societät angehört hatte, zum Pastor der Gemeinde. Im Dezember 1741 zog Schleyermacher in Ronsdorf ein. Sein Haus befand sich gegenüber Ellers Haus an der Ecke Breite Str. / Elias-Eller-Str. Es war aber nicht nur Wohnhaus, sondern auch Versammlungshaus der jungen Gemeinde, die dort ihre ersten Gottesdienste abhielt, was aber nur eine vorübergehende Lösung sein konnte. Nachdem das erste Kirch- und Schulhaus fertiggestellt war, fand der letzte Gottesdienst in Schleyermachers Haus am 2.9.1742 statt.

In den folgenden Jahren kam es zu einem heftigen Zerwürfnis zwischen Eller und Schleyermacher, der Eller von der Kanzel angriff, worauf ihm das Predigen und die Verrichtung von Amtshandlungen verboten wurde. Beide Seiten klagten bei der Landesregierung, wobei diese aber zugunsten Ellers entschied. Schleyermacher wurde zu einer Geldstrafe verurteilt und musste die Gemeinde verlassen. Das Haus fand später unterschiedliche Nutzungen.